

Jahresbericht 2020



GEOSUISSE hat sich im vergangenen Vereinsjahr stark für den Berufsnachwuchs engagiert und erstmals in der Verbandsgeschichte einen Film über unseren abwechslungsreichen Beruf drehen lassen. Das Projekt «Film ab!» konnte im Juni wie geplant abgeschlossen werden, aber leider fiel der Sponsoren-VIP-Apéro und auch die angekündigte Premiere am GEOSummit der COVID-19-Pandemie zum Opfer. Dennoch wurde der Film in den Sozialen Medien verbreitet und auf der Homepage

der GEOSUISSE zum Download bereitgestellt. Herzlichen Dank nochmals an die grosszügigen Sponsoren und den engagierten Berufsleuten.

Auch für die Weiterbildung hat sich GEOSUISSE engagiert. Es wurden Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen unterstützt, wenn auch einige der geplanten Aktivitäten leider abgesagt oder verschoben werden mussten.

Sämtliche Aktivitäten können nicht ohne das Engagement und die Unterstützung vieler Freiwilligen realisiert werden. Wir waren und sind auf die Hilfe der Mitglieder angewiesen. Herzlichen Dank!

Petra Hellemann, Präsidium

Vorstandsarbeit

Wegen der Corona-Pandemie konnten einige Sitzungen nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Die meisten Besprechungen mussten durch digitale Meetings ersetzt werden. Die wichtigen Geschäfte konnten auch so diskutiert werden und der Vorstand konnte seine Arbeit effizient erledigen. Um in Zukunft Missverständnissen vorzubeugen hat der ZV eine neue interne Struktur erstellt und die Zuständigkeiten neu geregelt. Die Verteilung der Anfragen obliegt dem Sekretariat.

Petra Hellemann, Präsidium

Geomatik

Die Aktivitäten im Bereich Geomatik konzentrieren sich weiterhin auf die Unterstützung der Steuergruppe BIM-Geodaten. Im Berichtsjahr hat sich die Steuergruppe zu drei Sitzungen getroffen. Folgende Themen wurden hauptsächlich angesprochen:

Arbeitsweise/Organisation der Gruppe, Auslegeordnung und Orientierung über laufende Projekte, Themenschwerpunkte (Use Cases Georeferenzierung, Bestandesaufnahme von Gebäuden), Orientierung Revision SIA 405 und Neuorganisation Kommission SIA 2015 BIM / CH Begleitkommission CEN/TC 442, Fusion CadastreSuisse und KKGeo. Die Leitung der Gruppe wurde neu von Andreas Kluser wahrgenommen. In der Gruppe nehmen zudem die GEOSUISSE-Mitglieder Carla Thoma, Franco Hunziker und Matthias Widmer Einsitz.

Matthias Widmer, Präsidium

Strategie und Leitbild

Im vergangenen Jahr hat der Zentralvorstand überprüft, ob die Strategie 2016-2021 auch Wirkung gezeigt hat. Es wurde festgestellt, dass die Strategie mit vielen guten Projekten und Aktivitäten erfüllt wurde. Nur bei der Kommunikation nach Aussen wurden noch Mängel festgestellt. Im 2021 möchte der Zentralvorstand Überlegungen anstellen, wie noch besser und zielgerichtet nach Aussen kommuniziert werden kann.

Petra Hellemann, Präsidium

Statutenrevision

Die letztmals im Jahr 1983 revidierten Statuten entsprechen zum Teil nicht mehr den heutigen Gegebenheiten (neue Ausbildungswege, veränderte Verbandsaufgaben etc.). Insbesondere die Aufnahmekriterien sind aus heutiger Sicht nicht mehr kongruent mit der Studienlandschaft. Die zwei primären Zielsetzungen bestehen einerseits in der Öffnung des Verbands für Berufsleute auf Ingenieurniveau mit fachlich verwandten Ausbildungen, und andererseits in der Verschlankung und Modernisierung der Inhalte.

Deshalb hat der Vorstand im Herbst 2019 eine umfassende Statutenrevision beschlossen. Nach Definition der Grundsätze und Stossrichtungen, wurde ein erster Entwurf im Frühjahr 2020 durch den Vorstand diskutiert. Es folgte eine schriftliche Präsentation des Entwurfs im Rahmen der Präsidentenkonferenz (Sektions- und Gruppenpräsidien) mit der Bitte um Stellungnahme. Erfreulicherweise konnten wir zahlreiche, detaillierte und grundsätzlich positive Rückmeldungen aus den Sektions- und Gruppenpräsidien entgegennehmen. Es folgte eine Schlussbereinigung und Vorbereitung der Unterlagen für die Durchführung von Infoveranstaltungen/Fragerunden für alle Mitglieder im Frühjahr 2021. Das Ziel besteht darin, die neuen Statuten an der Hauptversammlung im 2021 genehmigen und in Kraft setzen zu können.

Matthias Widmer, Präsidium

Landmanagement

Landmanagementtagung

Am 10. November fand die 14. Landmanagement Tagung erstmals in digitaler Form statt. Die Tagung, gemeinsam organisiert von der Professur PLUS der ETH, des Bundesamtes für Landwirtschaft BLW und der GEOSUISSE, setzte sich mit den Nutzungsansprüchen und Interessenkonflikten bei den Verkehrsinfrastrukturanlagen auseinander. Die insgesamt fast 80 Teilnehmenden aus verschiedenen Berufsfeldern konnten eine abwechslungsreiche Tagung verfolgen.

Petra Hellemann, Sven-Erik Rabe



Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey und Moderator Urs Steiger

Weiterbildung Kulturtechnik „Drainage“

Im Januar wurde der erste Teil der zweiten Auflage der Weiterbildung zum Thema Drainagen durchgeführt. Es wurde in kompakter Form Theorie und Praxisbeispiele vermittelt, um Entwässerungs-Anfängern einen Einstieg zu bieten, da diese Themen leider kaum noch unterrichtet werden in der Erstausbildung. Leider konnte die Praxiserkundung im November nicht durchgeführt werden. Sie wurde auf das Jahr 2021 verschoben.

Petra Hellemann

Netzwerk Raumplanung

Das Netzwerk Raumplanung führte am 16. Oktober 2020 eine Tagung zum Thema «Landschaftsverträgliche Ställe» durch. Ein aktuelles Thema welches verschiedene Interessengruppen beschäftigt. Die Unterlagen dazu können auf der Webseite des Netzwerkes heruntergeladen werden. www.netzwerk-raumplanung.ch

Petra Hellemann

Kontakte zu Partnern

SIA Berufsgruppe Umwelt

Der Fachrat der Berufsgruppe Umwelt, in dem ich seit knapp zwei Jahren tätig sein darf, hat sich an einer Sitzung und drei online-Treffen mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

Die Arbeiten zur Qualitätssicherung in der Umweltbaubegleitung UBB wurden im Jahr 2020 weitergeführt. Es fand ein Workshop statt, an dem vier Themenbereiche herauskristallisiert wurden. Nachdem für das Projekt Partner gefunden wurden, hat eine erste Arbeitsgruppe «Rollenverständnis» im Januar 2021 die Arbeit aufgenommen.

Weiterhin ist der sia mit dem Schweizerischen Bauernverband SBV in Kontakt für ein Projekt zur Qualitätssteigerung der baulichen Massnahmen ausserhalb der Bauzonen. Damit das Thema nicht zu einer Diskussion um Fassaden und anderen Details verkommt, bringt die BGU generelle raumrelevante Aspekte ein – unter anderem als Grundlage auch die Wegleitung Landwirtschaftliche Planung als Bindeglied zwischen Landwirtschaft und raumrelevanten Vorhaben, welche von BLW, suissemelio und GEOSUISSE herausgegeben worden ist.

Die BGU hat Empfehlungen an sia-Vorstand und -Geschäftsstelle abgegeben zu Weiterbildung und digitale Transformation. Zudem wurde an mehreren Stellungnahmen mitgewirkt, insbesondere zum umfassenden BAFU-Bericht Regenwasser im urbanen Raum - Siedlungsentwässerung

Es besteht eine gute Zusammenarbeit zwischen GEOSUISSE und sia BGU für die Organisation der jährlichen Landmanagement Tagung an der ETH Zürich.

Seit kurzer Zeit besteht eine Vakanz beim Bindeglied von sia BGU zu SOGI. Im Fachrat der BGU motiviere ich nicht-GEOSUISSE-Mitglieder für einen Einsitz bei SOGI, da GEOSUISSE mit SOGI bereits gut vernetzt ist.

Das sia-Vorstandsmitglied aus der Berufsgruppe Umwelt hat leider bereits wieder demissioniert und eine Findungskommission hat die Arbeit für die Nachfolgelösung aufgenommen.

Erwin Vogel

Gesellschaft für die Geschichte der Geodäsie in der Schweiz

Coronabedingt musste die Mitgliederversammlung digital durchgeführt und die Herbstversammlung abgesagt werden.

Im Zentrum stand jedoch – wie bereits 2019 und noch 2021 – das Jubiläum «200yrs Swiss Geo». Im Nachgang zur Tagung «200 Jahre Kern Aarau – Von der Präzisions-Mechanik und -Optik zum High-Tech-Systemhaus!» wurde im Januar 2020 ein Sonderdruck der «Geomatik Schweiz» 11/2019 publiziert. Interessenten können diesen auf der GGGG-Website als PDF herunterladen. Für 2021 wird die GGGG-Tagung «100 Jahre Innovation Heerbrugg» zum 100-Jahr-Jubiläum von Leica bzw. Wild Heerbrugg vorbereitet.



Die Arbeitsgruppe Landesvermessung erarbeitete einen ausführlichen Artikel zum 25-Jahre-Jubiläum der Landesvermessung LV95. Der Artikel wurde in der Novemberausgabe 2020 der «Geomatik Schweiz» in Deutsch und Französisch publiziert. Der gesamte Artikel sowie weiterführende Informationen und eine Bildgalerie finden sich in einer kleinen e-Expo auf der GGGG-Webseite: e-Expo 25 Jahre LV95. Für Interessierte findet sich auch eine ausführliche und spannende Aufarbeitung der gesamten Geschichte der schweizerischen Landesvermessung unter folgendem Link: e-Expo Geschichte der schweizerischen Landesvermessung.

Die Arbeitsgruppe Talsperren erarbeitet einen ausführlichen Bericht zum Thema Talsperren. Der Bericht wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 abgeschlossen. Ein Kurzbericht wird in «Geomatik Schweiz» erscheinen, der Hauptbericht wird auf der GGGG-Website publiziert.

Vom 9. bis 11. Oktober 2020 fanden im Verkehrshaus Luzern die Air & Space Days statt. Die Sammlung Kern im Stadtmuseum Aarau war eingeladen, ihre NASA-Objektive dort zu präsentieren. Mit den Objektiven von Kern entstanden damals die eindrücklichen, farbigen Filmsequenzen der bedeutendsten Aktionen anlässlich der Apollo 10 bis 17 und den zwei anschliessenden Spacelab Missionen. Die von der Firma Kern entwickelten Objektive kamen zum Einsatz auf den 16 mm Analog-Filmkameras der damaligen Firma J. A. Maurer. In einem kleinen aber zweckmässig eingerichteten Stand im EG der Halle «Luft & Raumfahrt» zeigten die Experten der Sammlung Kern die Objektive, die damit aufgezeichneten Filmsequenzen und erzählten den interessierten Besuchern die Geschichten, wie es dazu kam.

Aktuelle Anzahl Mitglieder: 81 Einzelmitglieder (Heinz Aeschlimann verstorben, ein Austritt per Ende 2020), 10 Kollektivmitglieder.

Siehe auch: www.gggs.ch und www.200swissgeo.ch

Thomas Glatthard

Nachwuchsförderung

Projekt «FILM AB!»

Die Realisierung des Filmprojektes zur Nachwuchsförderung kam dieses Jahr in die Abschlussphase. Der erste Schnitt wurde kritisch angeschaut und überarbeitet. Das Projektteam und der Vorstand wurden einbezogen für kritische Bemerkungen. So entstand dank den verschiedensten Interviewpartnern das Bild eines vielfältigen, vielseitigen Berufes. Im Juni wurde der Film aufgeschaltet und steht nun auf der Homepage von GEOSUISSE in verschiedenen Längen und drei Landessprachen zur Verfügung.

Petra Hellemann



Arbeitsplatz Erde

Die Webseite „Arbeitsplatz-Erde“ wurde durch GEOSUISSE mit Hilfe eines Webdesigners und eines Grafikers komplett neu gestaltet und die Inhalte wurden auf das Wesentliche reduziert. Die Seite konnte gleichzeitig mit dem Film aufgeschaltet werden. Firmenmitglieder und Einzelpersonen können interessante Projekte aufschalten lassen. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, damit die Seite sich stetig verändert und nicht statisch bleibt. Senden Sie Ihre besten Bilder mit einer kurzen Beschreibung an das Sekretariat GEOSUISSE. Herzlichen Dank!

Petra Hellemann



Trägerverein Geomatiker/-in Schweiz

Die Pandemie beschäftigte auch den TVG-CH intensiv. Vorstands- und Projektsitzungen fanden bis auf wenige Ausnahmen digital statt. Fernunterricht / Distance Learning oder Durchführung der Qualifikationsverfahren 2020 waren nur zwei der vielen Themen, bei welchen Lösungen gesucht werden mussten. Für das Berufsmarketing konnten Flyer in den Sprachen D, F und I erstellt werden. Berufsmessen und die SwissSkills wurden entweder abgesagt oder verschoben. Die Findungskommission für die Nachfolge von Niklaus Vonder Mühl als Berufsvertreter in der Prüfungskommission und als Chef-Experte des Qualifikationsverfahrens war erfolgreich. Neu wird Andreas Werner den Beruf des/der Geomatikers/-in in der Prüfungskommission 33 vertreten und Anuschka Bader und Prisca Pfluger werden als Chef-Expertinnen wirken. Die Revision des Bildungsplanes ist lanciert. Der Vorstand hat den Antrag der Kommission B&Q für eine Revision des Bildungsplanes genehmigt. Die Kommission B&Q wird nun die Arbeiten dazu aufnehmen und einen Projektauftrag erarbeiten. Die Revision der Statuten konnte abgeschlossen werden. Die Delegiertenversammlung hat an ihrer Sitzung vom 12. November 2020 die neuen Statuten verabschiedet. Mit den neuen Statuten steht die Ausbildungs- und nicht die Verbandspolitik im Mittelpunkt. Dank der professionellen Arbeit des Sekretariats (Centre Patronal) und Begleitung durch ein Treuhandbüro zeigt sich die konsolidierte Jahresrechnung 2020 so transparent wie noch nie. Das strukturelle Defizit muss mittelfristig gelöst werden, denn die Beiträge der Mitgliederorganisationen können den Grundaufwand des TVG-CH nicht decken. Die verschiedenen Funktionärinnen und Funktionäre haben die Herausforderungen hervorragend gemeistert. Allen Beteiligten gilt ein grosses Dankeschön.

Patrick Zraggen

Sonderheft «Geomatik Schweiz»

In diesem Jahr konnten wir leider nicht rechtzeitig genügend Berichte für eine Sonderausgabe organisieren. Das Heft zu «Klimawandel und Naturgefahren» wird aber zu Beginn des Jahres 2021 erscheinen. Vielen Dank an die Autoren und die Redaktion für das Engagement und die Flexibilität.

Petra Hellemann

Gruppen

Bericht der Gruppe Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

Die von der IGS angestossene Reform des Trägervereins konnte mit der Genehmigung der Statuten in diesem Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Der Trägerverein verwandelt sich von der Verbands- zur Ausbildungsorganisation.

Das in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebauten Netzwerk wurde erstmals zugunsten unserer Branche eingespannt: die Allianz für eine vernünftige Drohnenregulierung setzt sich beim BAZL dafür ein, dass ein Sensorgrounding verhindert werden kann. Ein erster

Erfolg war die Intervention im Parlament, die eine Verschiebung des Inkrafttretens der neuen Vorschriften erreichen konnte. In einem gemeinsamen Projekt wird nun an einer für uns passenden Lösung gearbeitet.

Zahlreiche spannenden Projekte wie Smart Cadastre, Kataster CH, GEO-BIM und Use Cases wurden trotz erschwerten Randbedingungen initialisiert oder weiter vorangetrieben.

Der Weiterbildung wurde wie immer grosse Aufmerksamkeit geschenkt, zusätzlich zu den inhaltlichen kamen nun auch organisatorische Herausforderungen dazu: sämtliche Kurse wurden in neue online-Formate übertragen. Damit konnte sichergestellt werden, dass die Mitglieder ihre Weiterbildungspflicht auch dieses Jahr erfüllen konnten.

Bedauerlicherweise mussten mehrere Veranstaltungen (GEOSummit) verschoben oder ganz abgesagt werden, wir hoffen, dass sich die Verhältnisse im nächsten Jahr wieder normalisieren.

Thomas Frick, Präsident IGS

Gruppe International GRI

GRI

Die Mitglieder von GEOSUISSE haben an der HV 2016 in Bern einer zusätzlichen Abgabe zum Mitgliederbeitrag zugunsten des Auslandengagements zugestimmt. Die Gruppe International soll das Engagement im Ausland koordinieren und die finanziellen Mittel bündeln.

Aktuelles aus der FIG

FIG-Working Week 2020

Die Pandemie hat im Berichtsjahr dazu geführt, dass praktisch alle internationalen Veranstaltungen abgesagt wurde. Die Working Week 2020 in Amsterdam – um deren Durchführung sich die GEOSUISSE/GRI im Jahr 2016 intensiv bemüht hatte – musste im Frühling relativ kurzfristig abgesagt werden. Damit die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten nicht ganz vergebens sind, hat der FIG Council nach Rückzug des vorgesehenen Veranstalters entschieden, die Working Week 2021 wiederum durch Holland organisieren zu lassen, siehe auch unten.

FIG 2020 Annual Meetings

Vor etwas mehr als einem Jahr war die Vorfreude gross, dass im 2020 nach einigen Jahren wieder einmal ein wichtiger FIG-Anlass in der Schweiz stattfinden sollte. Die Kommission 7 hat geplant, ihr *Annual Meeting* vom 31. August bis am 3. September in Bern durchführen. Die Planungsarbeiten des begleitenden 4-tägigen Symposiums zu Kataster und Landmanagement und einer technischen Exkursion ins Berner Oberland waren bereits sehr weit durch Daniel Steudler / swisstopo fortgeschritten. Auch wenn wir nach Abflachen der

«ersten Welle» lange Zeit guter Hoffnung für eine Durchführung waren, mussten wir diese Veranstaltung leider absagen. Aufgrund der Kurzfristigkeit war es uns nicht möglich eine digitale oder hybride Alternative auf die Beine zu stellen. Ein grosses Dankeschön geht trotz abruptem Ende an die Beteiligten bei swisstopo, GEOSUISSE, Centre Patronal und dem Organisationskomitee um Daniel Steudler.

Die Kommission 7 hat das Annual Meeting im Oktober als digitale Veranstaltung durchgeführt. Die hochkarätige Runde der Referentinnen und Referenten hat gezeigt, dass das digitale Format durchaus auch einige Vorteile gegenüber einer Präsenzveranstaltung aufweist. Wie weit die fachlichen Highlights jedoch den Mangel an Networking und bilateralem Austausch kompensieren kann ist nach der ersten Veranstaltung ungewiss.

Die weiteren Kommissionen haben ihre Annual Meetings im 2020 komplett gestrichen.

Aufruf zur Teilnahme an «FIG Young Surveyors»-Aktivitäten

Die «Gruppe International» (GRI) möchte die jüngeren Berufskolleginnen und -kollegen vermehrt in die internationalen Aktivitäten einbeziehen und sie motivieren, daran teilzunehmen. Auf internationaler Ebene hat die FIG bereits seit 2012 ein Young Surveyors Network (YSN) aufgebaut und damit sehr gute Erfahrungen gemacht. Viele andere Mitgliedsverbände der FIG äussern sich sehr positiv über die Auswirkungen und Aktivitäten dieses Netzwerks. Die GRI fördert die Teilnahme von jüngeren Schweizer Berufsleuten an YSN- und FIG-Aktivitäten seit 2017.

Aufgrund unseres Aufrufs Ende 2020 wurde wie auch im Vorjahr ein Paper eines Schweizer Young Surveyor für die FIG-Working Week 2021 eingereicht und von der FIG angenommen. Damit wird 2021 wiederum ein Young Surveyor an der Working Week teilnehmen können.

Wir freuen uns, wenn auch von Seiten der Privatwirtschaft und den öffentlichen Ämtern weiterhin das Interesse an den internationalen Aktivitäten gefördert werden kann.

Delegierte der GEOSUISSE in den FIG-Kommissionen

Die fachliche Arbeit in der FIG wird primär durch die 10 Kommissionen geleistet. Aktuell vertreten folgende Kollegen die GEOSUISSE in der FIG:

- Commission 2 (Professional Education): Bertrand Merminod
- Commission 3 (Spatial Information Management): Jürg Lüthy
- Commission 5 (Positioning and Measurement): Andreas Wieser
- Commission 6 (Engineering Surveys): vakant
- Commission 7 (Cadastre and Land Management): Daniel Steudler
- Commission 8 (Spatial planning and development): Sven-Erik Rabe

Uns ist bewusst, dass die Aussichten auf internationale Veranstaltungen auch im Frühjahr 2021 nicht allzu rosig sind. Wir sind aber überzeugt, dass die FIG-Konferenzen künftig in einer hybriden Form stattfinden werden und damit auch die Teilnahme für unsere Schweizer Berufskolleginnen und -kollegen vereinfacht wird. Für die Commission 6 suchen wir nach wie vor eine Schweizer Vertretung, da die Thematik von Ingenieurvermessung für die Schweiz wichtig wäre. Interessenten melden sich beim Leiter der GRI (Jürg Lüthy) oder dem

Delegationsleiter FIG (Daniel Steudler). Sie stehen gerne auch für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Aktivitäten 2021

Die Planungsunsicherheit widerspiegelt sich in der eher kurzen Liste der geplanten Aktivitäten der GRI. Für die persönliche Planung der Konferenzen und Anlässe ist also eine gewisse Flexibilität bei der Vorbereitung und Teilnahme gefordert:

- FIG eWorking Week 20.-25 Juni, Niederlande / weltweit: durch das digitale Format besteht eine ideale Möglichkeit, einmal einen **Einblick in die Aktivitäten der FIG** zu erhalten. Die Registrationsgebühren sind sehr attraktiv und das Konferenzprogramm (vom 21. – 23. Juni) wie immer äusserst vielseitig. Bei Interesse sind weitere Informationen auch unter <https://www.fig.net/fig2021/> bei Jürg Lüthy oder Daniel Steudler erhältlich.
- Das Annual Meeting der Kommission 3 wird wahrscheinlich integriert in die INTERGEO 2021 stattfinden (21.-23. September, Hannover).
- Die 3D Fachgruppen der FIG (Kommissionen 3 und 7) führen einen weiteren Workshop durch: «7th International FIG Workshop on 3D Cadastres», er ist geplant für den 11.-13. Oktober 2021, in New York.

CLGE

Maurice Barbieri hat die CLGE in den letzten Jahren erfolgreich geführt und weiterentwickelt. Nach 6 Jahren als Präsident ist er 2020 von dieser Position zurückgetreten. Er wird die CLGE weiterhin im Rahmen eines Mandats als CLGE Project Director innerhalb des das EU-finanzierten Forschungsprogramms GISCAD-OV (siehe auch <https://giscad-ov.eu>) vertreten. GISCAD-OV steht übrigens für Galileo Improved Services for Cadastral Augmentation Development On-field Validation. Ein Blick auf die Projektliste auf der Homepage lohnt sich!

Jürg Lüthy, Präsident GRI

Fédération des géomètres francophones

Die FGF hatte geplant, im November 2020 in Libreville (Gabun) zu tagen, aber die bekannten Rahmenbedingungen führten leider zur Verschiebung dieses lang erwarteten Treffens. Im Jahr 2020 wurde ein FGF-Newsletter ins Leben gerufen, die ersten 4 Ausgaben haben eine neue Kommunikation zwischen den französischsprachigen Geomatikingenieurinnen und -ingenieuren ermöglicht, insbesondere über die in den verschiedenen Ländern organisierten Veranstaltungen, die sich generell auf Grundbesitzsysteme konzentrieren.

Michel Kasser

Gruppe Senioren

Das Jahr 2020 war auch für die Gruppe Senioren coronabedingt ein nicht sehr angenehmes Jahr. Zwei geplante Veranstaltungen mussten abgesagt bzw. verschoben werden: die Exkursion zum südlichsten Punkt der Schweiz unter Mitarbeit von Alessandro Carosio und der Besuch des Tierparks Goldau unter Mitarbeit von Gabriella Zanetti. Erfreulich ist aber, dass 2020 fünf neue Senioren zu unserer Gruppe gestossen sind. Leider konnten wir sie noch nicht persönlich begrüßen und willkommen heissen. Weiter ist erfreulich, dass wir im Jahr 2020 keine Todesfälle innerhalb der Gruppe Senioren zur Kenntnis nehmen mussten.

Nach 11 Jahren als Leiter der Gruppe Senioren hat Bernhard Theiler die Verantwortung in neue Hände übergeben: Thomas Glatthard, Neuling in der Gruppe Senioren, begleitete Bernhard Theiler 2020 und übernimmt die Leitung ab 2021.

Als erstes möchte ich Bernhard für seine tolle Arbeit danken; es wird schwierig werden, etwas Gleichwertiges zu bieten. Ich werde mein Bestes geben und freue mich auf interessante gemeinsame Erlebnisse mit der Gruppe Senioren. Unsicher ist allerdings, ob, wann und wie wir 2021 bereits wieder mit Exkursionen starten können. Ein provisorisches Programm für 2021 steht jedoch und wurde den Mitgliedern der Gruppe Senioren bereits mitgeteilt. Potentielle Neumitglieder, GEOSUISSE Mitglieder Jahrgang 1956 und für Damen 1957, wurden bereits angeschrieben.

Thomas Glatthard

Mutationen

Eintritte

Breu Raphael
Delley Nicolas
Ecoffey Florian
Gaillet Mayeul
Gilgen Marc
Kim Irene
Lehmann Matteo
Martinoni Michele

Todesfälle

Dell'Ambrogio Nello
Duchoud Pierre-Paul
Markwalder Hans-Rudolf

Mitglieder per 31.12.2020

626 Mitglieder
620 Ordentliche Mitglieder
 davon
 413 über 30 / unter 65 Jahre
 202 über 65 Jahre
 davon 2 Ehrenmitglieder
 5 unter 30 Jahre
5 Kollektivmitglieder
1 Körperschaft

Senioren per 31.12.2020

105 Mitglieder in der Gruppe Senioren

Austritte ordentliche Mitglieder

Andres-Blaser Hans
Bättig Urs
Becker Bruno
Berger Hanspeter
Bischof Esther
Bischof Thomas
Buffet Jean-Claude
Deshogues Arnaud
Elzingre Blaise
Früh Daniel
Genoud Jean
Gerber Urs
Hiestand Othmar
Hürlimann Remo
Jourdan Roger
Koch Franz
Kohli Dr. Alexander
Lachat Manuel
Leuener Werner
Marlétaz Jean-Marie
Michelet Paul
Nüesch Hans
Simonin Pierre
Stahl Martin
Stieger Jakob
Stuby Rémy
Trachsel Pierre-Alain
Wohlwend Otto
Zuber Marc

Austritt Kollektiv Mitglied

GEOCloud, Hodel Daniel